



März 2009

+++++ ARGEOS-News +++++ ARGEOS-News +++++ ARGEOS-News +++++ ARGEOS-News +++++

- 1. Einladung zur Jahreshauptversammlung**
- 2. 73. ARGEOS-Treffen in Wien vom 21.-24.Mai 2009 – Ankündigung**
- 3. Die neuen ARGEOS Vorstände stellen sich vor**
- 4. Projektron – Der neue Sponsor des FV ARGEOS e.V. – Vorstellung**
- 5. International Hydrography Summer Camps 2008 der HCU an der Schlei**
- 6. Termine**
- 7. Impressum**



1. Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Förderverein ARGEOS e.V. lädt seine Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Samstag, den 24. Mai 2009 um 16.30 Uhr an der Technischen Universität Wien im Rahmen des 73. ARGEOS-Treffens statt:

Technische Universität Wien
Institut für Geodäsie und Geophysik
Gußhausstraße 27-29
Neues EI, Stiege I, Erdgeschoß
Horsaal 8
1040 Wien

Die vorgesehene Tagesordnung lautet:

- TOP 1: Begrüßung, Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Neuwahlen
- TOP 6: Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Für den Vorstand des FV ARGEOS e.V.
Jan Tischer

2. 73. ARGEOS-Treffen in Wien vom 21.-24. Mai 2009 – Ankündigung

Vom 21. bis 24. Mai 2009 findet das halbjährliche Treffen der Arbeitsgemeinschaft der Geodäsiestudierenden in Wien statt. Nach genau 6 Jahren kehrt das ARGEOS-Treffen in die größte Stadt Österreichs zurück. Einen Hauptbestandteil bilden dabei wieder die Arbeitsgruppen. Es werden Themengebiete wie Förderverein/Öffentlichkeitsarbeit, Nachwuchsförderung und -werbung, Verbesserung der Internetpräsenz, die Auseinandersetzung mit den Bachelor- und Masterstudiengängen der einzelnen Universitäten und aktuelle Projekte bearbeitet. Die AG Web wird zum ersten Mal in die Bereiche Redaktion und Technik unterteilt sein. Mit den wie gewohnt stattfindenden Fachvorträgen am Freitagabend sowie dem großen und interessanten Angebot an Fachexkursionen sollen Diskussionen und Gespräche angeregt werden. Weitere Informationen zum Ablaufplan und den Arbeitsgruppen sind auf den ARGEOS Webseiten www.argeos.de sowie denen der Wiener Fachschaft



http://fsgeod.htu.tuwien.ac.at/argeos/allgemeine_informationen zu finden. An dieser Stelle möchten wir alle Studenten, Ehemalige, Mitglieder des Fördervereins sowie Interessierte herzlich einladen an den Fachvorträgen am Freitag und dem abendlichen Programm teilzunehmen.

Für den ARGEOS-Vorstand
Jan Püschel
Vorsitzender der ARGEOS

„Wien, Wien nur du allein...“

In diesem und weiteren unzähligen Liedern wird die Stadt im Herzen Europas besungen und von ihr geschwärmt. Doch was macht die Stadt an der Donau so unverwechselbar? Etwa die zahlreichen traditionellen Kaffeehäuser, das bekannte Riesenrad oder gar das Wiener Schnitzel?

Vielleicht ist es ja auch gerade die Mischung aus all diesen Dingen...



Wien ist aber viel mehr als traditionelle Kaffeekultur und gutes Essen. Begonnen hat alles im 1. Jahrhundert n.Chr. Damals hieß Wien noch Vindobona und diente als wichtiger römischer Militärstützpunkt. Später wurde es durch die gute geographische Lage an der Donau zur Handelsstadt und in weiterer Folge auch für Belagerer interessant, mit denen es dann auch öfters Bekanntschaft machte. Doch auch in Zeiten der Türkenbelagerung und später durch Napoleon hat sich die Kaiserstadt samt Sisi, Franz & Co nie unterkriegen lassen.

Die heutige Gestalt des kleinsten Bundeslandes Österreichs ist seit 1954 unverändert. Wien liegt auf 151m Seehöhe und kann eine Stadtfläche von 415 km² sein Eigen nennen, wobei hier auch Ausläufer des Wienerwaldes sowie Weinanbaugebiete zu finden sind. Deshalb darf es einen auch nicht verwundern, dass man nur ein paar Minuten benötigt, um dem geschäftigen Stadttreiben zu entfliehen und Erholung im Grünen finden kann.





Wien hat es auch zu internationalem Ansehen geschafft. Verschiedene Organisationen wie zum Beispiel die UNO und OPEC haben hier ihren Sitz. Jährlich besuchen mehr als 4 Mio. Touristen die Musikhauptstadt und wandern auf den Spuren bekannter Musiker und imperialer Persönlichkeiten. Ein Ring aus Sehenswürdigkeiten umschließt die Innenstadt und



zu beiden Seiten reihen sich historische Gebäude beinahe nahtlos aneinander. Hier kämpfen Hofburg, Oper, Parlament und Rathaus um die Gunst der Touristen. Wien besitzt auch den ältesten noch bestehenden Zoo der Welt. Er wurde 1752 von den Habsburgern gegründet und befindet sich direkt neben dem Schloss Schönbrunn. Wie ihr seht, gibt es also viele Gründe, am 73. ARGEOS teilzunehmen. Natürlich können wir euch auch viele interessante Fachexkursionen bieten. So steht zum Beispiel eine

Flussgrundvermessung zur Auswahl, wir werden euch zu einer Besichtigung des Lainzer Tunnels einladen und euch die Universitätssternwarte näher bringen. Natürlich bieten wir euch auch die Möglichkeit, den bereits erwähnten Wein aus den Hausbergen Wiens zu verkosten und die Stadt kennen zu lernen.

Wir freuen uns, euch im Mai in Wien begrüßen zu dürfen, denn „Vienna waits for you...“

Das Organisationsteam der Fachschaft Vermessung und Geoinformation, TU Wien

3. Die neuen ARGEOS Vorstände stellen sich vor

Auf dem 72. ARGEOS-Treffen in Berlin im Dezember 2008 wurde auf der Hauptversammlung der neue ARGEOS-Vorstand gewählt, dabei haben sich einige personelle Änderungen ergeben. Falko Schindler aus Hannover ist aufgrund seines Studienabschlusses zurückgetreten. Es sei ihm an dieser Stelle für sein Engagement bei der ARGEOS gedankt.

Jan Püschel von der Uni Karlsruhe hat das Amt des Vorsitzenden übernommen. Er ist in Essen geboren, hat in Stuttgart sein Abitur gemacht und studiert seit 2006 in Karlsruhe Geodäsie und Geoinformatik auf Diplom. Er war außerdem ein Semester lang als zweiter Vorsitzender in der ARGEOS tätig.

Till Sieberth aus Dresden ist der neue zweite Vorsitzende. Er ist in Remscheid bei Wuppertal aufgewachsen und studiert seit 2007 an der Uni Dresden Geodäsie, auch noch auf Diplom.



Das Amt des DVW-Vertreters hat Florian Schill von der Uni Karlsruhe übernommen. Er kommt aus Schwäbisch Hall und studiert seit 2005 an der Uni Karlsruhe. Er ist dort inzwischen auch Fachschaftssprecher.

Martin Reich aus Hannover wurde zum neuen Webmaster gewählt. Er kommt ursprünglich aus Ahrensburg bei Hamburg und studiert seit 2006 an der Uni Hannover.

Jan Püschel
Vorsitzender der ARGEOS

4. Projektron – Der neue Sponsor des FV ARGEOS e.V. – Vorstellung

Seit Februar 2009 hat der FV ARGEOS e.V. einen neuen Sponsor. Die Projektron GmbH aus Berlin unterstützt damit den Verein bei der Finanzierung der zahlreichen ARGEOS Treffen sowie der Intergeopräsenz der Arbeitsgemeinschaft.

Projektron BCS: Das ganze Projekt in einer Software

Die **Projektron GmbH** entwickelt die **webbasierte Projektmanagement-Software Projektron BCS**. Mit Projektron BCS lassen sich Projekte planen, koordinieren und auswerten. Die Kommunikation im Team wird unterstützt. Der modulare Aufbau und die flexible Rechteverwaltung ermöglichen die Anpassung an individuelle Unternehmensanforderungen.

Funktionen von Projektron BCS:

- Einzel- und Multiprojektmanagement
- Projektplanung, -koordination und -auswertung
- Projektportfoliomanagement
- Projekt-Controlling
- Zeiterfassung
- Ressourcenmanagement
- Kontaktmanagement
- Dokumentation
- Vertragsmanagement
- Angebotserstellung
- Rechnungsstellung
- Urlaubs- und Spesenmanagement
- Qualitätssicherung
- Workflow



Die flexible Rechteverwaltung in Projektron BCS:



Projektron BCS in der Energie und Geotechnologie

Unter den 200 Kunden von Projektron sind zahlreiche Energie- und Geotechnologie-Firmen, so zum Beispiel die **Systemhaus Hemminger (SHH) GmbH**, die Software für Geo- und Netzinformationssysteme anbietet, oder auch die **Terrawatt Planungsgesellschaft mbH**, die Anlagen zur Nutzung von Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft plant und errichtet. In großen Projekten werden von Ertragsprognosen und Umweltgutachten über Machbarkeitsstudien und Vermessungen bis zur technischen Planung, Bauüberwachung und Betriebsführung alle Phasen gemanagt. Auch die **BLOM Deutschland GmbH**, ein Dienstleister aus den Bereichen Vermessungswesen, Geodäsie, Photogrammetrie und Geoinformatik, setzt Projektron BCS ein. Mitarbeiter von BLOM Deutschland sind in weltweiten Projekten tätig, eine Herausforderung für die Planung und Koordination dieser Projekte. Unterstützung erhält BLOM Deutschland dabei durch Projektron BCS. Die Webbasiertheit der Software ermöglicht es den Mitarbeitern, überall auf der Welt nur mithilfe eines Internet-Anschlusses und Browsers ihre Zeiten zu buchen und Projektdaten einzugeben. Diese Daten können dann in der Zentrale in Deutschland für das Projekt-Controlling genutzt werden. Auch für das Qualitätsmanagement nach ISO 9000 nutzt BLOM Deutschland Projektron BCS. In der Software wird das QM-Handbuch zentral verwaltet, wichtige Dokumente wie Arbeitsanweisungen, Informationen zu Wartungsverträgen, Softwarelizenzen und zur GPS-Ausrüstung sind hier hinterlegt und für alle Mitarbeiter schnell einsehbar. Auch viele **Hochschulen und Forschungseinrichtungen** nutzen Projektron BCS. Für die Nutzung in der Lehre gibt es besondere Konditionen.

Projektron GmbH

Gneisenaustraße 2

D-10961 Berlin

Tel: +49 (0)30 6120 1398

Fax: +49 (0)30 6120 1399

info@projektron.de

Weitere Informationen unter: www.projektron.de





5. International Hydrography Summer Camps 2008 der HCU an der Schlei

Vom 18.08.2008 bis zum 29.08.2008 fand das zweite International Hydrography Summer Camp (IHSC2008) der HafenCity Universität Hamburg (HCU) an der Schlei statt. Insgesamt 27 Studenten unterschiedlicher Nationalitäten (Spanien, Tansania, Indonesien, Irland, Ägypten, Deutschland) trafen sich in Missunde/Brodersby zu einer zweiwöchigen Messkampagne.

Der Hauptteil der Studenten nahm freiwillig auf eigene Kosten (Anreise, Unterkunft, Verpflegung) an dem ansonsten gebührenfreien Kurs teil, um einen ersten Einblick in die Hydrographie zu bekommen. Neben deutschen Teilnehmern aus Karlsruhe, Stuttgart, Oldenburg und natürlich Hamburg war die Delegation aus Spanien (UPM Madrid, 7 Studentinnen, 1 Student) besonders groß. Vier Studenten des zweiten Semesters im M.Sc. Hydrography Kurs der HCU haben die Planung, Messung, Auswertung des Projektes und die Anleitung und Betreuung der Studierenden im Rahmen ihres Faches „Practise“ übernommen.

Die Studenten erhielten in entspannter Atmosphäre einen Einblick in die Hydrographie und beteiligen sich an der Erstellung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Archäologie und hydrographischer Messtechnik. In Kooperation mit dem Archäologischen Landesamt Schleswig- Holstein sollte die Topographie von interessanten Teilen der Schlei und gegebenenfalls Objekte unter Wasser erfasst werden. Insbesondere sind hier die Seesperre bei Pallör und verschiedene Wracks mit verschiedenen Methoden untersucht worden. Das HCU-Vermessungsboot Level-A lag kostenfrei an der Marina Brodersby.

Ergänzende Vorlesungen wurden von der Innomar GmbH und von der Firma Reson gehalten. Die Firma Gravionics GmbH gab einen kurzen Überblick zu ihrem gravimetrischen Messsystem. Aus Indonesien kam Prof. Mira des Instituts für Technologie in Bandung für zwei Tage zu Besuch.

Die Messungen wurden von einführenden Vorlesungen begleitet. Es wurde ein Rechenzentrum in Missunde/Brodersby im Bootshaus des Dänischen Ruderklubs Schleswig eingerichtet. Dort übernachteten bis zu 14 Studenten. Neben sanitären Anlagen war auch eine Küche vorhanden, so dass für alles gesorgt war. Völkerverständigung wurde in vielen Sprachen bei Volleyball, Fussball und abends an Lagerfeuer und Grill bis in die Morgenstunden gelebt. Die Veranstaltung war für mich persönlich ein voller Erfolg:





Studenten zusammen zu bringen, in entspannter Atmosphäre zu lehren und Studenten für die Hydrographie zu begeistern und gleichzeitig ein interessantes Projekt mit gutem Nutzen für Anwender durchzuführen. Lokale und regionale Zeitungen, Rundfunk und das Fernsehen informierten die Bevölkerung. Die Messungen dienen der Sicherung eines zukünftigen Weltkulturerbes. Zusätzlich wurden neue Objekte gefunden.

Das nächste IHSC2009 findet vom 10.08. bis zum 22.08.2009 statt. Im Moment stehen zwei Orte zur Auswahl. Interessenten melden sich bitte bei

Prof. Dr. Volker Böder
HafenCity Universität Hamburg (HCU)
Email: volker.boeder@hcu-hamburg.de

6. Termine

21.-24.05.2009	73. ARGEOS Treffen in Wien
02.-05.06.2009	12th AGILE International Conference on Geographic Information Science und ISPRS Workshop, hannover
22.-24.09.2009	INTERGEO Karlsruhe
Dezember 2009	74. ARGEOS Treffen in Karlsruhe



7. Impressum

Herausgeber: FV ARGEOS e.V.

c/o Silja Lockemann

Auf dem Hügel 113

D – 53121 Bonn

E-Mail: news@argeos.de

<http://www.argeos.de>

Erscheinungsweise unregelmäßig, etwa zwei- dreimal im Jahr.

Hier noch einige wichtige Hinweise:

ANMELDEN, Abmelden, Ändern der Bezugsangaben

Einfach Ihre E-Mail-Adresse formlos anmelden bzw. abmelden bei: news@argeosonline.de.

ANZEIGEN IM NEWSLETTER

Anzeigen, Stellenanzeigen im Newsletter sind kostenfrei und erreichen zielgenau zahlreiche Fachleute und Anwender. Wollen Sie eine Anzeige schalten? Mailen sie bitte an news@argeosonline.de.

© 2009 Für den Inhalt des Newsletter zeichnet der FV ARGEOS e.V. verantwortlich. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt und soweit möglich sorgfältig geprüft. Gleichwohl erfolgen die Angaben ohne jegliche Verpflichtung oder Garantie des Vereins, der auch keinerlei Verantwortung und Haftung für fehlerhafte oder unrichtige Informationen übernimmt. Insbesondere übernehmen wir keine Verantwortung für referenzierte Websites, deren Inhalt sich unserer Kontrolle entzieht. Deshalb distanzieren wir uns ausdrücklich von allen Inhalten dritter Websites.

Diese E-Mail wird nur an unsere Mitglieder gesendet.

Durch fehlerhafte Eintragungen von E-Mail-Adressen in unserer Datenbank oder durch Softwareprobleme, kann es Irrläufer geben. Das ist nicht beabsichtigt und wir sind für entsprechende Hinweise sehr dankbar.